

74. RUND UM *Magazin*

74. RUND UM – der Kampf ums Blaue Band

INTERVIEW

mit dem RUND UM-Rekordhalter Wolfgang Palm

ACHTER-WM IN BREGENZ

Segeleleganz auf dem Bodensee

PROGRAMM

mit QR-Code zur Webseite

SALONE No4

GEBALLTE KOMPETENZ UNTER EINEM DACH

Bad · Bodenbeläge · Raumausstattung
Küche · Sonnen-/Sichtschutz

Ausstellung
auf
5.000 m²



www.salone-no4.de

Editorial



Liebe Seglerinnen und Segler, liebe Zuschauer und Gäste,



zum 74. Mal richtet der Lindauer Segler-Club e.V. LSC in diesem Jahr die traditionelle und herausfordernde Langstreckenregatta RUND UM aus. Die Geschichte der RUND UM ist von Veränderungen geprägt und stand immer im Zeichen einer kontinuierlich steigenden Attraktivität für Segler und Zuschauer. Die Zahl der teilnehmenden Boote und Mannschaften stieg bis zur Jahrtausendwende von Jahr zu Jahr an. Moderne Bootskonstruktionen führten zu höheren Geschwindigkeiten. Und die Stadt Lindau bot mit Attraktionen und Veranstaltungen ein Rahmenprogramm für die Zuschauer am Hafengelände. Der LSC lässt sich auch zukünftig von dem Ziel leiten, die Attraktivität der RUND UM zu erhöhen.

In den letzten beiden Jahren wurde den Wünschen der Segler, Zuschauer und Gäste Rechnung getragen und eine NEUE RUND UM geprägt.

Die RUND UM ist eine der letzten Langstreckenregatten in Europa, die über Nacht gesegelt wird, und für die teilnehmenden Mannschaften eine Herausforderung und ein Erlebnis zugleich bedeutet. Dieses traditionelle Grundkonzept der Wettfahrt soll trotz aller Veränderungen für die Teilnehmer erhalten bleiben. Dabei steht die Sicherheit ganz oben. Rund um die Wettfahrt auf dem Wasser bietet die RUND UM auch für die Zuschauer und Gäste im Segelhafen ein besonderes Erlebnis. Die Mischung aus Information und Unterhaltung auf der Showbühne, Essen und Trinken sowie Live-Musik an einem unvergleichlich schönen Ort der Insel Lindau, mit Wasser und Bergen, machen die RUND UM zu einer einmaligen Veranstaltung.

Ich freue mich auf drei fröhliche Tage und Highlights für Segler und Gäste mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Am Feiertag Fronleichnam steigt die Stimmung mit der Eröffnung, der Ankunft der Boote im Hafen und viel Live-Musik. Der Freitag steht ganz im Zeichen der Wettfahrt mit viel Information und Live-Berichten von der Regattabahn. Am Samstag steht abends die Siegerehrung und die Segler-Party auf dem Programm.

Die RUND UM ist ohne die Unterstützung der Sponsoren, der beteiligten Vereine, der Blaulichtorganisationen und Institutionen nicht denkbar. Diese tragen ebenso zum Erfolg der Veranstaltung bei wie die große Anzahl von ehrenamtlichen Helfern aus dem Kreis der LSC-Mitglieder, die für Organisation und Durchführung verantwortlich sind. Allen Beteiligten, ohne die eine RUND UM nicht durchführbar wäre, danke ich sehr herzlich und freue mich auf die bewährte Zusammenarbeit.

Den teilnehmenden Crews der 74. RUND UM wünsche ich eine schöne, erfolgreiche und unfallfreie Wettfahrt und den Zuschauern und Gästen im Seglergarten viel Spaß, Spannung und Unterhaltung.

Herzliche Grüße

Martin Niederkrüger
1. Vorsitzender des LSC



Liebe Seglerinnen und Segler,



ich freue mich, Sie wieder in Lindau begrüßen zu dürfen. Mit der 74. RUNDUM erwartet Sie auch in diesem Jahr eine einzigartige Langstrecken-Nachtregatta – ein sportliches Highlight, das seit Jahrzehnten Seglerinnen und Segler aus aller Welt begeistert. Und die Faszination dieser Regatta ist ungebrochen. Die RUNDUM lockt jedes Jahr Hunderte aktive Wassersportler an den Bodensee. Der Mut der Verantwortlichen, Neuerungen bei der traditionsreichen Regatta einzuführen, hat sich voll und ganz gelohnt. Neben

den früheren Startzeiten und der Vorverlegung der Siegerehrung hat sich auch die Unterteilung der ersten Startgruppe in zwei Startgruppen bewährt. Doch die RUNDUM ist mehr als ein sportliches Ereignis auf dem Wasser. Das sommerliche Hafenfest auf der Lindauer Insel bietet ein einzigartiges maritimes Flair und lädt sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer dazu ein, die besondere Atmosphäre zu genießen. Musik, Kulinarik und Unterhaltung machen die Veranstaltung zu einem Fest für alle Sinne. Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Lindauer Segler-Clubs, die auch in diesem Jahr dieses sportliche Großereignis organisieren.

Ohne Sie wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich – vielen Dank für Ihren Einsatz! Seitens des LSC wurde alles unternommen, um die RUNDUM zu einem sportlichen Erlebnis zu machen. Wenn jetzt noch Wind und Wetter passen, dann steht einer attraktiven Regatta nichts im Wege. Ich freue mich auf die RUNDUM und wünsche allen Seglerinnen und Seglern Mast- und Schotbruch und eine unfallfreie Regatta.

Herzliche Grüße
Ihr

Claudia Alfons
Oberbürgermeisterin

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Gäste, liebe Segelfreunde,



die traditionsreiche Langstreckenregatta RUNDUM lädt zum 74. Mal Seglerinnen und Segler sowie zahlreiche begeisterte Zuschauer an den Bodensee ein. Im Namen des Landkreises Lindau und auch ganz persönlich

heiße ich Sie zu diesem sportlichen Highlight des Jahres herzlich willkommen. Die RUNDUM ist weit mehr als nur eine Regatta – sie ist ein echtes Erlebnis. Wenn am Spätnachmittag hunderte von Booten unter Segeln starten und sich auf die nächtliche Fahrt rund um den Bodensee bege-

ben, entsteht eine ganz besondere Atmosphäre, die ihresgleichen sucht. Die majestätische Kulisse der Alpen, das Spiel von Wind und Wasser und der sportliche Ehrgeiz der Crews machen dieses Event so einzigartig. Gleichzeitig ist die RUNDUM auch eine Herausforderung – für die Teams auf dem Wasser ebenso wie für die zahlreichen Helferinnen und Helfer an Land. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank. Besonders dem Lindauer Segler-Club, der mit großem Einsatz und viel Erfahrung Jahr für Jahr für einen reibungslosen Ablauf sorgt, möchte ich meine Anerkennung aussprechen. Traditionell erhält das Siegerteam den Bayerischen Löwen – eine besondere Auszeichnung, gestiftet vom

Bayerischen Ministerpräsidenten. Ich freue mich sehr darauf, diesen Preis in diesem Jahr persönlich überreichen zu dürfen. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine sportlich faire Wettfahrt, günstige Winde, eine sichere Rückkehr – und natürlich auch viel Freude und Begeisterung bei diesem besonderen Segelabenteuer.

Herzliche Grüße
Ihr

Elmar Stegmann
Landrat



INNOVATIV KOMPETENT INTERNATIONAL

Schalungs- und Gerüsttechnik
auf höchstem Niveau

Ganz gleich ob für Ihr Bau- oder Gerüstbauprojekt oder Ihre Karriere – PERI bietet Ihnen interessante Perspektiven und Möglichkeiten.

www.peri.com

Schalung
Gerüst
Engineering





Freuen Sie sich auf diese Themen

10

Das RUND UM Sicherheitskonzept



Interview mit dem Rekordhalter Wolfgang Palm

24



Der Cavazzen - Kleinod auf der Lindauer Insel

28



RUND UM 1962 Ein Erlebnisbericht

30



Wahlunterricht „Segeln Plus“

32



Das Programm zur 74. RUND UM

34



Die Siegerlisten von 1951 bis heute

36



Dank an die Helfer Impressum

42



20

Historische Schifffahrt auf dem Bodensee



Interview mit Lukas Hummler

22



ZEIT FÜR WAS GUTES.

Allgäuer Genuss entsteht mit Hingabe, Sorgfalt, Handwerk und Muße. Und aus diesen vier Zutaten brauen wir nicht einfach ein Bier, sondern ein Meckatzer: Ein Bier wie seine Heimat. Von uns. Für Genießer.



MECKATZER. ORIGINAL AUS DEM ALLGÄU.



Wir bedanken uns
bei unseren **Partnern,**
Sponsoren und
Unterstützern!



SALONE **NO4**



Das **Sicherheitskonzept** für die RUND UM – eine bewährte Sache!

Wenn am Freitag, dem 20. Juni der Startschuss für die 74. RUND UM fällt, dann sind nicht nur für den LSC rund 120 ehrenamtliche Helfer im Einsatz, sondern auch rund 100 Mitglieder der Wasserwacht und der DLRG. Dazu kommen natürlich noch die Beamten der Wasserschutzpolizei rund um den See sowie ergänzend Einheiten der Feuerwehr und des THW.



Die Zusammenarbeit mit Baden-Württemberg, Österreich und der Schweiz läuft dank gemeinsamer Digitalfunkfrequenz reibungslos. Bei schwierigen Wetterlagen können die Verantwortlichen schnell Entscheidungen treffen. Jedes Boot ist mit einem Tracker ausgestattet, was die Rettung im Notfall erleichtert – die Position des Schiffes ist damit sofort für alle sichtbar. Sollte ein Tracker ausfallen, sind Handys an Bord, und die Notrufnummer 112 funktioniert rund um den See.

Wichtige Hinweise für die Teilnehmer:

- Tracker richtig anbringen und einschalten
- Schwimmwesten bei Starkwind, Sturmwarnung und nachts tragen
- Kleidung mit Reflexstreifen und Notblitz wählen
- Vorsegelbeleuchtung nicht vergessen
- Über-Bord-Fälle sofort melden
- Keine Risiken eingehen und bei Unfällen zusammenbleiben



Während der RUND UM sind rund 30 Sicherheitsboote sowie weitere Boote in Bereitschaft auf dem Bodensee unterwegs. Zusätzlich begleiten Boote des LSC die Regatta. Die Koordination übernimmt ein Team um Benjamin Rädler (Kreiswasserwacht Lindau) und Gerd Drexler (Leiter Wasserschutzpolizei Lindau). Die Einsatzleitung ist wieder in Lindau stationiert, was die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Wasserwacht erleichtert.

Durch die früheren Startzeiten sind die Einsatzzeiten länger: Von Freitag 15 Uhr bis Samstag 13.30 Uhr ist das Team mit bis zu zehn Personen durchgehend vor Ort. Im Sektor A, dem Ostteil des Sees, sind zum Start 15 Einsatzboote und fünf Begleitboote aktiv. Insgesamt sind dort bis zu 40 Einsatzkräfte in Schichten im Einsatz. Der See ist zur besseren Koordination in vier Sektoren aufgeteilt, die Einsatzleitung steuert alle Boote zentral.

Drexler und Rädler bitten die Segler, im Notfall nicht nur einen Notruf abzusetzen, sondern auch durch das Schwenken der roten Flagge auf sich aufmerksam zu machen. Das aktuelle Sicherheitskonzept entstand nach der RUND UM 2001, als ein schweres Gewitter zu vielen Unfällen führte. Heute würde man bei solchen Wetterwarnungen die Regatta nicht starten lassen. Skipper sollen bei Gefahr eigenverantwortlich abbrechen, um sich und die Crew nicht zu gefährden.



IBN auf der Rund Um ... und jederzeit online

Die neu(gestaltete)e Online-Plattform für alle Boaties am See: ibn.bodensee.com

Spannende Stories, tolle Videos und die KI Felizitas die alle Fragen zum Bodensee & Bootfahren & Häfen & Essengehen & Erleben jederzeit beantwortet.



Hier bestellen

Jetzt kostenlos Einsteiger-Abo abschliessen und ausprobieren!

Das aktuelle LEG AN (mit den neuen Häfen Münsterlingen und Hagnau und der neuen Hafenmeistertabelle) komplett als Ringbuch oder als Einlegeblätter.



Die aktuellen IBN Premium-Magazine; TRAUMBOOTE (die interessantesten Neuboote für die Saison) und CLASSIC (die schönsten klassischen Boote am See).



Die beliebte IBN Navigationskarte



Dazu die aktuelle seezunge, das aktuelle Oberschwaben-Magazin und das aktuelle Bodensee-Magazin

Labhard Medien

Erhältlich beim Info-Stand an der RUND UM oder alles exklusiv erhältlich beim www.labhard-shop.de/collections/ibn

Der Kampf ums Blaue Band.



Leinen los zur 74. RUND UM: Die größte Regatta am Bodensee lässt Seglerherzen höher schlagen. Dabei hat sich das neue Konzept mit frühem Start, viel Informationen und Party im Seglerhafen mehr als bewährt.

Die RUND UM ist weit mehr als eine Segelregatta – sie ist Legende.

Seit über sieben Jahrzehnten zieht sie Seglerinnen und Segler in ihren Bann, wenn sich alljährlich am Fronleichnamswochenende das Wasser rund um Lindau in ein Meer aus windgefüllten Segeln verwandelt. Vom 19. bis 21. Juni heißt es wieder: Leinen los zu einer der letzten großen Binnennachtregatten Europas – ausgerichtet vom traditionsreichen Lindauer Segler-Club. Der Reiz der RUND UM liegt nicht nur in ihrer Geschichte, sondern in der einzigartigen Kombination aus sportlicher Herausforderung, näch-

licher Magie und Mannschaftsgeist. Ob Regattaprofi oder ambitionierter Fahrtensegler – wer hier antritt, sucht nicht nur den Sieg, sondern das unvergessliche Erlebnis. Höhepunkt ist der Start am Freitag, 20. Juni, um 16 Uhr. Schon am Donnerstag verwandelt sich das Clubgelände in eine stimmungsvolle Kulisse aus Musik, Lichtern und Vorfreude, wenn Lindaus Oberbürgermeisterin Frau Dr. Claudia Alfons mit dem Läuten der historischen Schiffsglocke das Signal zum Auftakt unserer spannenden Veranstaltung gibt. Noch sind die spektakulären Rekorde der jüngsten Vergangenheit im Gedächtnis: Fritz Trippolt jagte 2023 mit seinem Katamaran SKINFIT in

gerade einmal 3 Stunden, 44 Minuten und 40 Sekunden rund um den See – ein Fabelwert, ermöglicht durch konstanten Nordostwind. Auch in den anderen Startgruppen wurden die Zeiten getoppt, getragen von perfektem Segelwetter. Über 250 Yachten waren dabei. Auch das vergangene Jahr stellte besonders die Seglerinnen und Segler vor große Herausforderungen. Zum perfekten Wind kam da noch sehr viel Wasser von oben dazu. Segeln ist eben ein Outdoor-Sport und wer da mitmacht, scheut auch solche Wetterlagen nicht. Dieses Jahr hoffen die Veranstalter auf eine ähnliche Teilnehmerzahl mit Hunger nach neuen Rekorde. Mit dem ersten Startschuss um

16 Uhr jagen die superschnellen Katamarane, Foiler und Trapezyachten der Startgruppe 0 über die Startlinie. Damit starten sie gemeinsam mit den schnellen Einrumpfbooten der Gruppe 1. Mit ihrem typischen Speed entschwinden diese beiden Gruppen schnell am Horizont. Für 16:15 Uhr ringen dann die Boote der Startgruppe 2 um die beste Position an der Startlinie und die kleineren folgen um 16.30 Uhr mit demselben Ehrgeiz. Gesegelt wird auf zwei Kursen. Um das Große Blaue Band wird über den langen Kurs mit der Wendemarke vor Überlingen gekämpft und das Wett-eifern um das Kleine Blaue Band hat die Wendemarke vor Konstanz. Auch an Land wird die Regatta mehr

und mehr zum Erlebnis. Ein stimmungsvoller Segler-Biergarten, vielfältige Food-Trucks und eine große LED-Bühne mit Live-Tracking, Interviews, Wettershows und Musik sorgen für knisternde Atmosphäre. Die laufende Regatta wird von einem professionellen Kamerteam bis in die Dunkelheit hinein begleitet, teilweise auch mit eindrucksvollen Drohnenaufnahmen, Bordinterviews und Live-Bildern, die über die Website und die sozialen Netzwerke weltweit geteilt und miterlebt werden können. Bei günstigen Winden werden die ersten schnellen Boote sicher wieder schon vor Mitternacht über die Ziel-

linie schießen und in den Hafen zurückkehren. Da fliegen dann reichlich Sektorkorken zu der inoffiziellen ersten Siegerehrung. Drei Tage lang steht Lindau mehr als sonst im Zeichen des Segelsports und setzt damit wieder einmal einen brillanten Farbtupfer in unserem kulturellen Leben. Ein Megaevent, emotional, maritim, unvergesslich. Die RUND UM 2025 verspricht bestimmt wieder Gänsehautmomente, sportliche Spannung und ein Gemeinschaftsgefühl, wie es nur auf dem Wasser entstehen kann. Wir lieben das Segeln.

Die Nacht, in der der Bodensee tobte...

Die 73. RUND UM war eine Regatta, die vielen Seglern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Was als sportliches Highlight begann, wurde zum Kampf mit den Elementen: Sturm böen, peitschender Regen und ein Wettersturz kurz nach dem Start sorgten für eine dramatische Regatta-Nacht. Es war eine RUND UM, die niemand so schnell vergessen wird. Aus der ganzen Bodenseeregion wurden Wetterwarnungen gemeldet, bei denen manche Crews an den Rand der Aufgabe kamen. Dennoch: Die Stimmung blieb respektvoll und sportlich, die Begeisterung ungebrochen. Ein Beweis für den besonderen Geist dieser Veranstaltung.

Sie war kalt, sie war nass und sie war windig. Trotzdem sind fast alle Teilnehmer begeistert, rückblickend war es eine tolle, schnelle Wettfahrt bei konstant fünf bis sechs und in Böen maximal sieben Beaufort. „Ich möchte das Erlebnis nicht missen,“ bilanziert Fritz Trippolt,

der den Siegerkatamaran „All you need“ durchgehend gesteuert hat. „Die Welle war brutal und es war ein ständiger Ritt auf der Kante, phänomenal. Meine beide Buben an Bord haben immer gearbeitet, laufend gab es Segelwechsel. Es war eine sensationelle Fahrt“, bei der die „All you need“ als einziger Katamaran der Startgruppe ins Ziel kam, die anderen gaben auf oder waren gar nicht gestartet.

Bei der Debatte in den sozialen Netzwerken tritt die sportliche Leistung aller Segler in den Hintergrund. „Wir hatten rund 250 Meldungen, 96 haben das Rennen durchgestanden. Bei diesen harten Bedingungen ziehe ich vor jedem Segler meinen Südwest“, so Stephan Frank, der Wettfahrtleiter der RUND UM. „Mir ist nicht so sehr die Siegerzeit des Teams Mang/Trippolt von 3:53:28 im Gedächtnis geblieben. Viel wichtiger ist mir die Zeit des Letztplatzierten. Das H-Boot kam mit gerefftem Groß und ohne Vorsegel nach gut zwölf Stunden ins Ziel. Das ist phänomenal.“



www.laendeier.de



Wer segelt, der braucht Eier.

Wusstet ihr schon?

Das im Ei enthaltene Protein besitzt alle neun essentiellen Aminosäuren. Diese brauchen wir um u. a. Muskeln und Gewebe zu bilden. Sie sind für unseren Körper unabdingbar, vor allem, wenn wir uns viel bewegen.



HÖNIG HOF

gutes-nahe-gelegt.de

Die **boot Düsseldorf** zeigt Flagge mit Blick auf den Bayerischen Löwen

Die Geschichte des Segelns reicht bis weit zurück in die Menschheitsgeschichte: Auf ägyptischen Schiffen vor über 5.000 Jahren wehten erstmals Segel und trieben die Boote den Nil hinauf und herab. Bis heute hat das Segeln nichts von seinem Reiz verloren und ist auch für die Düsseldorf Binnenschiffer der boot der Mittelpunkt ihrer Wassersportmesse. Ganz klar, dass die Messe seit vielen Jahrzehnten auch Freundin und Förderer der großen deutschen Segelregatten ist.

Zum Start der Regattasaison geht's für die boot Crew in den Süden der Republik. Denn die boot ist seit 15 Jahren Sponsor und enger Partner der RUND UM Regatta am Bodensee und hisst ihre blauen Flaggen an der Lindauer Hafeneinfahrt rund um den Bayerischen Löwen und den Neuen Leuchtturm. boot Director Michelidakis: „Mit unserem Engagement im Süden Deutschlands erreichen wir auch die Segler in Österreich und der Schweiz und zollen unseren dortigen Fans Respekt.“

Die RUND UM Regatta hat es als Langstreckenevent echt in sich und erfordert großes seglerisches und nautisches Können. Es freut uns immer wieder sehr, dies hier am Bodensee live erleben zu können.“

Zur beliebten Bodensee-Regatta, die dieses Jahr zum 74. Mal ausgetragen wird, lädt die boot Freunde und Förderer der Messe auf den Schaufelrad-dampfer Hohentwiel zu einer Begleitfahrt ein. Hier winkt auch den boot club Mitgliedern der Gewinn einer Mitfahrt für zwei Personen.

Erstmals in Lindau an Bord ist Düsseldorf's Geschäftsführer Marius Berlemann, der im vergangenen Jahr die Verantwortung in der Geschäftsleitung übernommen hat. Auch Petros Michelidakis, Svenja Zimmermann, im Projektteam seit diesem Jahr u.a. für Segeln zuständig, und Barbara Klein reisen für die RUND UM an den Bodensee und stehen für Gespräche sehr gerne zur Verfügung.

„Die Unterstützung einer renommierten Regatta wie der RUND UM ist die konsequente Fortführung der Präsentation des Segelsports auf der Messe in Düsseldorf. Im Sommer sind wir vor Ort bei den Seglern und unterstützen sie aktiv bei ihrem Sport. Dies fördern wir zusätzlich auf der boot zum Beispiel mit unserer Start Sailing-Initiative, der Sailing Plaza als Treffpunkt der Segler oder dem spannenden Vortragsprogramm

auf der Bühne im Sailing Center. Gemeinsam mit dem Deutschen Segler-Verband, den Klassenvereinigungen sowie den großen Partnerregatten zeigt die boot Düsseldorf die größte Präsentation des Segelsports unter Messedächern weltweit. Ganz besonders freuen wir uns, dass auch das inklusive Segeln einen immer größeren Raum einnimmt. In diesem Jahr war der ‚Tag des inklusiven Segelns‘ des DSV schon zum dritten Mal ein tolles, verbindendes Highlight der Messe. Denn das Segeln eignet sich

wunderbar als gemeinsames Sport-erlebnis für Menschen mit und ohne Behinderungen und stärkt die Akzeptanz gehandicapter Menschen in unserer Gesellschaft. Und nicht zuletzt haben auf dem Becken der boot Sailing School in über 50 Jahren viele tausend Kinder aus dem Binnenland erste Segelerfahrungen sammeln können. Viele davon sind inzwischen passionierte Regatta- und Freizeitsegler und viel-

leicht auch hier am Bodensee aktiv dabei“, resümiert Petros Michelidakis.



Die weltgrößte Yacht- und Wassersportmesse

Mit über 200.000 Besuchern aus mehr als 100 Ländern und 1.500 Ausstellern auf 220.000 Quadratmetern in den Hallen 1 bis 17 ist die boot Düsseldorf die größte Yacht- und Wassersportmesse der Welt. Sowohl Segler als auch Motorbootfahrer finden hier

eine große Vielfalt an Booten, Jollen, Superboats oder Luxusyachten. Die beliebten Wassersportarten Tauchen, Surfen, Kitesurfen, Stand Up Paddling, Skimboarden oder Kanufahren gibt es auf der boot in allen Facetten und mit dem entsprechenden Equipment. Attraktive Bühnenprogramme mit den Stars der Szene, aktuelle Trends und ein hochkarätiger Mix aus Workshops und Mitmachaktionen, sowohl für den Freizeitsportler als auch für Experten, machen die Messe weltweit einzigartig. Doch auch der Meeresschutz und innovative, nachhaltige Technologien stehen auf der boot 2025 im Fokus. In Zusammenarbeit mit der European Boating Industry (EBI) bietet so zum Beispiel das blue innovation dock ein einzigartiges Dialogformat mit politischer, wirtschaftlicher, technologischer und medialer Expertise. Die nächste Ausgabe der boot Düsseldorf öffnet vom 17. bis 25. Januar 2026 ihre Tore. www.boot.de



Weltmeisterschaft der Achter 2026 im Yacht Club Bregenz



Der Yacht Club Bregenz, welcher heuer sein 100-jähriges Bestehen feiert, wird die Weltmeisterschaft der Achter vom 22. bis 27. Juni 2026 auf dem Bodensee ausrichten



„Die Internationale Eight Metre Association (IEMA) freut sich, die bereits dritte Weltmeisterschaft auf dem Bodensee nach Lindau im Jahre 2006 und Langenargen 2018 austragen zu dürfen“, sagt der Präsident der IEMA, Werner Deuring, selbst Bregenzer und viele Jahre Achter-Segler mit internationaler Erfahrung.

Der Bodensee hat eine starke Tradition mit Achtern und es wird erwartet, dass alle der zehn Achter, welche am Bodensee stationiert sind, teilneh-

men werden. Darunter so bekannte Schiffe wie die „ELFE II“ aus Lindau, die „Starling Burgess“ aus Langenargen oder die „Pandora“ aus Bregenz, welche alle bereits mehrfach Titel in der Achterklasse gewonnen haben. Es wird erwartet, dass zur WM zwischen 25 und 30 der majestätischen Schiffe aus allen Teilen Europas und der Welt teilnehmen werden, um sich in der Bregenzer Bucht spektakuläre Rennen zu liefern.

Die Achter sind Schiffe, welcher unter der klassischen 8 Meter-Formel gebaut und zwischen 12 und 14 Meter lang sind. Bis zum 2. Weltkrieg waren die Achter die olympischen Klassenschiffe. Manche der Schiffe sind über 100 Jahre alt, liebevoll gepflegt und so der Nachwelt erhalten.

Alle werden hart und leidenschaftlich von 6-7 Crewmitgliedern gesegelt.

Bei Weltmeisterschaften werden die Achter, abhängig vom Alter und Technik in vier Klassen aufgeteilt. Alle Schiffe starten an derselben Linie und das Spektakel bei 25 Schiffen am Start ist riesig. Gesegelt wird auf olympischen Up-Down Kursen und die großen, farbigen Spinnaker am

Downwind sind ein wunderbarer Anblick vom Wasser oder vom Ufer.

Die Regatta wird zwischen 250 und 300 Segler aus aller Welt an den Bodensee bringen. Es ist geplant, beim YCB und anderen Plätzen die Rennen direkt zu übertragen. Segler und Interessierte sind herzlich eingeladen, das Spektakel an Land und auf dem Wasser mitzuerleben.



Der Yacht Club Bregenz freut sich auf ihr Kommen!

Ich wünsche allen Teilnehmern und Zuschauern bei der heurigen 74. RUND UM eine sichere und spannende Regatta und gute Unterhaltung beim LSC!

Werner Deuring, Präsident IEMA

Zeit für die BESONDEREN Dinge im Leben – im SALONE No4



SALONE No4 – Ihr Kompetenzzentrum für Bauen, Renovieren, Wohnen und Einrichten bleibt ein unverzichtbarer Anlaufpunkt in Lindau.

Auf einer großzügigen Fläche von 5.000 Quadratmetern in der Peter-Dornier-Straße vereinen sich ein breites Produktsortiment, professionelle Beratung und eine Atmosphäre, die zum Verweilen und Inspirierenlassen einlädt. Bauherren, Renovierer, Architekten und Bauträger kommen hier seit Jahren auf ihre Kosten.

Ob Bäder, Fliesen, Parkett, Küchen, Inneneinrichtung, Wohnaccessoires oder Sonnenschutz – beim Hausbau oder bei der Sanierung müssen viele Entscheidungen getroffen werden, die den Wohnwert und die Lebensqualität entscheidend beeinflussen. Pascal Haffa, persönlich haftender Gesellschafter der Birk Kempten KG, unterstreicht, wie wichtig eine durchdachte Planung ist: „Gerade bei Investitionen, die über Jahre hinweg Bestand haben – wie zum Beispiel ein Bad, das eine durchschnittliche Lebensdauer von 27 Jahren hat – sind sorgfältige Materialauswahl und Funktionalität entscheidend.“

Fokus auf maßgeschneiderte Lösungen im SALONE No4

Was das SALONE No4 von Baumärkten und Kaufhäusern abhebt, ist der

Fokus auf maßgeschneiderte, individuelle Lösungen. Hier wird Wert auf ein ganzheitliches Konzept gelegt, das alle Gewerke miteinander vereint. „Unsere Kunden sehen den SALONE No4 als eine dauerhafte Hausmesse der Branche und kommen aus der ganzen Region, genauso wie Fachhandwerker, Architekten und Bauträger“, erklärt Michael Elbert, Filialleiter von Artfliesen Lindau.

Die ELEMENTS Badausstellung – ein Highlight im SALONE No4



Das Herzstück des SALONE No4 bleibt die zentral gelegene ELEMENTS Badausstellung. Besucher erleben modernste Badlösungen, die kontinuierlich erneuert und mit aktuellen Trends und Innovationen ausgestattet werden. In regelmäßigen Abständen werden komplett eingerichtete Musterbäder neu gestaltet, sodass immer wieder Neues entdeckt werden kann.

„Unsere ELEMENTS Badausstellung

ist nicht nur ein Ort der Inspiration, sondern auch eine Plattform, die den Besuchern die Möglichkeit gibt, ihre Wünsche und Vorstellungen direkt in die Realität umzusetzen“, so Haffa weiter. Die Qualität und Langlebigkeit der ausgestellten Produkte garantieren eine hohe Funktionalität und ästhetische Vielfalt.

Vielfalt für jedes Zuhause

Zusätzlich zur ELEMENTS Badausstellung bietet das Kompetenzzentrum eine breite Auswahl an weiteren Ausstellungen: Vom Küchenbereich über stilvolle Raumausstattungen bis hin zu Experten für Sicht-, Sonnen- und Insektenschutz. „Mit unseren Partnern wie Küchen Roy, Raumausstattung Nester und MHZ – Licht, Raum, Leben – haben wir starke Verbündete, mit denen wir unseren Besuchern erstklassige Lösungen bieten können“, freut sich Pascal Haffa über die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein Ort zum Verweilen

Das SALONE No4 bleibt ein Ort, an dem man den Alltag hinter sich lassen kann. Genießen Sie die Zeit in entspannter Atmosphäre, entdecken Sie Neues und lassen Sie sich von den neuesten Trends inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im SALONE No4!



Startschiff mit Geschichte – die DS Hohentwiel bei der „RUND UM“

Wenn alljährlich an einem Freitag im Juni das Startsignal über dem Bodensee erklingt, beginnt eines der eindrucksvollsten Segelereignisse nördlich der Alpen: die RUND UM den Bodensee des Lindauer Seglerclubs. Seit 1995 begleitet das Dampfschiff Hohentwiel dieses traditionsreiche und spannende Segelerlebnis als Startschiff. An die zweitausend Seglerinnen und Segler machen sich Jahr für Jahr auf den 100 Kilometer langen Kurs rund um den See. Die Startlinie spannt sich zwischen der DS Hohentwiel und einer Boje – ein faszinierendes Schauspiel, bei dem schnelle Rennschiffe sowie Katamarane und unzählige konventionelle Schiffe und Fahrtenyachten Seite an Seite starten.



Wassertiefe, das Schiff auf einem Fleck und in einer Richtung stehend in Position zu halten, ist bei Wind eine nautische Herausforderung. Nicht selten starten Yachten haarscharf an der DS Hohentwiel vorbei – gelegentliche Berührungen inklusive. Solche Momente gehören ebenso zur Geschichte wie heitere Anekdoten in Form von spontanen Geburtstagsständchen von Deck zu Deck.

Die RUND UM ist nicht nur sportlich anspruchsvoll – sie verbindet Generationen von Seglerinnen und Seglern, erzählt Geschichten und lässt den See für eine Nacht in einem ganz besonderen Licht erscheinen.

Teil dieses besonderen Segelerlebnisses sein zu dürfen, empfinden wir als großes Privileg. Als lebendiges Stück Bodenseegeschichte erfüllt es uns mit Stolz, die RUND UM starten zu dürfen. Umso mehr danken wir für das Vertrauen, das uns seit so vielen Jahren entgegengebracht wird.

Kontakt
Historische Schifffahrt Bodensee
Kirchstraße 16
A-6971 Hard
+43 5574 63560
welcome@hs-bodensee.eu
www.hs-bodensee.eu



Für die Crew der DS Hohentwiel bedeutet der Start immer höchste Konzentration: Ohne Anker, bei 40 Meter

Die Regattabahnen

Regattabahn „Lange Bahn“

Für Gruppe 0 und 1
Start Lindau 16.00 Uhr

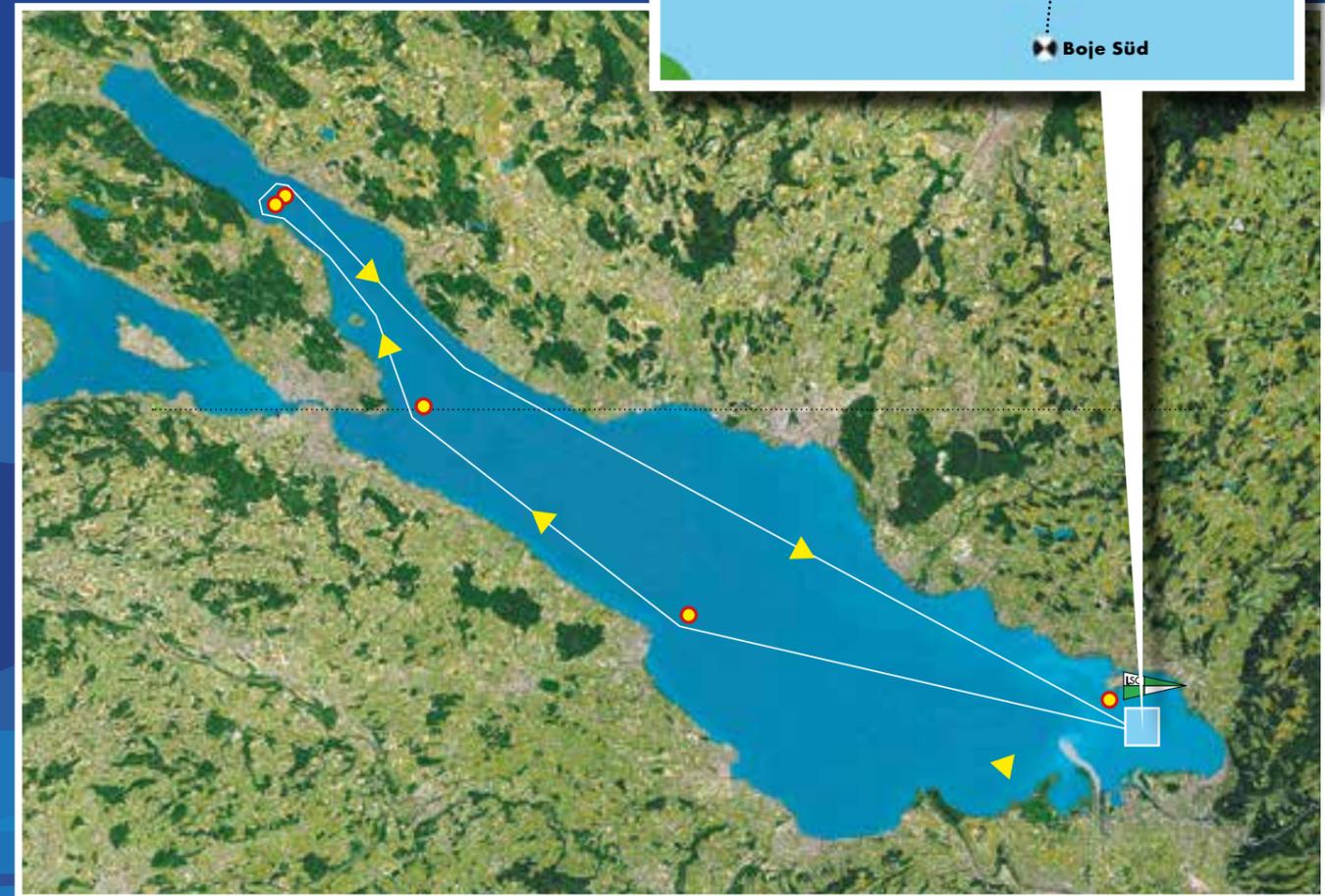
Für Gruppe 2
Start Lindau 16.15 Uhr

Bahnmarken:
Start Lindau - Glockenschlagwerk Lindau -
Romanshorn - Eichhorn - Überlingen -
Glockenschlagwerk Lindau - Ziel Lindau

Regattabahn „Kurze Bahn“

Für Gruppe 3
Start Lindau 16.30 Uhr

Bahnmarken:
Start Lindau - Glockenschlagwerk Lindau -
Romanshorn - Eichhorn - Glockenschlagwerk
Lindau - Ziel Lindau



Libera-Segler und RUND UM-Gewinner 1999

Wie fing alles an?

Lukas: Anfang der 1980er Jahre tauchte am Gardasee die „Griffo“ auf, eine der ersten Liberas. Damit begann der Siegeszug der Liberas bei den Langstreckenregatten: der Centomiglia am Gardasee, dem Bol d'Or auf dem Genfer See und bei der RUND UM auf dem Bodensee. Mich faszinierten Geschwindigkeit und Innovation – beides boten die Liberas.

Wie stiegst du dort ein?

Lukas: Ich bin zunächst als Crewmitglied auf den Liberas mitgefahren. Als Mannschaft wurden wir fünfmal Zweiter bei der RUND UM. 1998 kam dann bei einem Gespräch mit Gerd Müller das Angebot: Er habe noch ein zweites Boot, und wenn ich wolle, könne ich damit die RUND UM segeln.

Und dann ging es los?

Lukas: Natürlich nicht sofort. Es vergingen ein paar Wochen, in denen ich mit meinen Freunden im LSC diskutierte. Einer meinte, er könne sich vorstellen, daraus eine Kampagne zu machen. Wir waren eine tolle Truppe und beschlossen in bierseliger Laune, es zu versuchen. Ich habe Gerd Müller angerufen und gefragt, ob das Angebot tatsächlich ernst gemeint sei. Und er sagte ja.

Also war das der Startschuss für die Kampagne?

Lukas: Ja, es gelang uns, Sponsoren zu finden. Wir handelten einen Mietvertrag aus und mieteten das Schiff für die RUND UM. Wegen des Sponsors nannten wir das Schiff KNU, mit der Ergänzung „go for record!“. Die Libera war die „Telebox Italia Due“, ein Schiff mit Potenzial. Wir wollten ja nicht nur die RUND UM gewinnen, sondern auch den seit Jahrzehnten

bestehenden Rekord des 75er-Schärenkreuzers Benny unterbieten.

Das habt ihr dann ja auch erreicht, aber wie habt ihr das geschafft?

Lukas: Erst einmal wurde die RUND UM verschoben – 1999 war das Pfingsthochwasser, und nicht nur der Lindauer Hafen stand unter Wasser. Es wurde ein neuer Termin für den September angesetzt. Und natürlich musste ich klären, ob das Boot dann im September verfügbar ist, statt wie geplant im Frühjahr.

Das hat offensichtlich geklappt. Wie ging's dann weiter?

Lukas: Ja, aber es war sehr knapp. Das Schiff war bis kurz vorher am Gardasee vermietet und kam nur wenige Tage vor der RUND UM an. Am Donnerstag, einen Tag vor dem Start, blies der Wind mit Stärke 8. Ich habe gedacht: Wenn der nicht nachlässt, fahren wir nicht mit. Ich habe die Nacht kaum geschlafen. Am nächsten Tag wehte der Wind aus Osten, mit 5 Windstärken – perfekte Bedingungen.

Das kam eurem „go for record“ ja entgegen, oder?

Lukas: Absolut. Wir waren in 45 Minuten in Romanshorn und in weiteren 45 Minuten vor Konstanz. Aber im Überlinger See brach der Wind ein. Trotz ordentlicher Führung schlichen wir über den See zurück Richtung Lindau. Da wurde das mit dem Rekord schon knapper, als es am Anfang aussah. Und eine weitere Libera kam näher und näher.

Das heißt, es wurde noch mal richtig spannend?

Lukas: Das war es. Wir wurden in der Flaute kurz vor dem Ziel überholt. Wir haben den See beobachtet

und gesehen, dass sich draußen auf dem See ein kleiner Windstrich zeigte. Statt wie unser Konkurrent auf direktem Kurs zum Ziel zu fahren, hielten wir weiter auf den See hinaus. Wir erwischten den Windstrich und bekamen genügend Fahrt, um überholen zu können und mit einer Minute Vorsprung ins Ziel zu kommen.

Das war ja eine Zitterpartie, aber es hat ja nicht nur für den Sieg gereicht, sondern auch für einen neuen Rekord.

Lukas: Ja, wir waren die ersten, die den Kurs in unter sechs Stunden absegeln konnten. Wäre es mit dem Wind so weitergegangen wie zu Beginn der Regatta, hätten wir wohl eine Stunde schneller sein können. Auch wenn unser Rekord nur ein Jahr Bestand hatte, waren wir doch die, die im letzten Jahrhundert die Schnellsten waren. (Lachen)

Du bist das letzte Mal 2011 bei der RUND UM mitgesegelt, jetzt möchtest du wieder starten. Wie kam es dazu?

Lukas: Gelegenheit macht Liebe – ich hatte die Möglichkeit, dieses interessante Schiff zu kaufen, eine X-Treme 37. Es ist von 2007, war aber weniger als zehn Jahre im Wasser. Boote dieses Typs haben schon große Siege eingefahren, zum Beispiel 2006 beim South Atlantic Race (dem früheren Cape-to-Rio). Da konnte ich nicht nein sagen, und nun freue ich mich schon auf das Rennen.

Vielen Dank, und dann wünschen wir dir viel Glück und ein gutes Rennen!

BÜRGER

Maultaschen gehen immer!



Die leckere Maultasche in Zusammenarbeit mit Hönig-Hof ist ein in dieser Form einzigartiges Projekt.

BÜRGER verbindet schwäbische Tradition mit mehr Tierwohl.



Für jeden das richtige Produkt im Sortiment – auf geht's gestärkt zur Regatta!



Alle leckeren Rezepte und weitere Zubereitungen finden Sie hier!



„Regatta segeln ist ein wesentlicher Bestandteil meines Lebens.“

Mit seiner Wild Lady gewann Dr. Wolfgang Palm 2024 erstmals das Blaue Band in der Startergruppe 1 der Einrumpfboote. Wir haben uns mit ihm über seine Leidenschaft Segeln unterhalten und welche Herausforderungen er in der aktuellen RUND UM sieht.

Du bist seit vielen Jahren begeisterter Segler und nimmst an der RUND UM teil. Was hat dich am Segeln so gepackt und wie hat das dein Leben beeinflusst?

Dr. Wolfgang Palm: Ich bin mit sechs Jahren in Romanshorn meine erste Regatta auf einer Korsar-Jolle gesegelt. Weil ich während der Schulzeit samstags aber immer Unterricht hatte, konnte ich danach 13 Jahre lang nicht mehr an Regatten teilnehmen. Meine Begeisterung fürs Segeln ist trotzdem immer weitergewachsen. Mich haben vor allem schnelle und schnittige Boote und die Technik dahinter fasziniert.

Segeln, besonders Regattasegeln, ist ein wichtiger Teil meines Lebens geworden. Die Ruhe auf dem Wasser und der ständige Umgang mit Wind und Wetter helfen mir, innerlich zur Ruhe zu kommen und mich zu erholen. Der Teamgeist und die Kameradschaft in der Crew sind dabei superwichtig. Jeder Segeltag mit der Mannschaft ist wie ein kleiner Urlaub für mich. Er gibt mir Kraft für meinen anspruchsvollen Beruf.

Wer Regatta segelt, lernt, präzise zu arbeiten und schnell wichtige Entscheidungen zu treffen, die alle mittragen. Man merkt, wie wichtig Teamwork ist und wie man am besten zusammenarbeitet. Es ist kein Geheimnis, dass diese Erfahrungen auch im Beruf helfen. Viele erfolgrei-



che Regattasegler vom Bodensee haben auch im Job eine super Karriere gemacht. Ich habe mal mit einem Wissenschaftler, der sich mit Familienunternehmen beschäftigt, darüber gesprochen, dass der Generationswechsel in Familienunternehmen oft reibungslos verläuft, wenn die beiden Generationen vorher zusammen Regatta gesegelt sind. Das trifft auch auf unser Familienunternehmen zu.

Kannst du dich an deine erste RUND UM erinnern?

Dr. Wolfgang Palm: Meine erste RUND UM bin ich nach dem Abi 1972 gesegelt. Die Boote meines Vaters waren zwar gemütlich, weil wir immer drauf geschlafen haben, aber nicht wirklich für Regatten geeignet. Trotzdem haben wir Mitte der Siebziger mit einem viel zu schweren „Zweitonner“ von etwa 10 Tonnen einen Clou gelandet. Die anderen Boote saßen wegen Flaute am deutschen

Ufer fest, also bin ich einfach auf die Schweizer Seite gefahren. Das war zwar viel weiter, hat uns aber nach vorne gebracht. Am Ende sind wir trotz des schweren Bootes als Zweiter ins Ziel gekommen.

Seit 2007 nehme ich mit der Wild Lady an der RUND UM teil. Sebastian Schmid hat das Boot in Genf entworfen und die Bootswerft Wilke in Leissigen am Thunersee hat es gebaut. Mit 14,9 Metern Länge und einem 30 Meter hohen Mast ist es eines der schnellsten Einrumpfboote am Bodensee. Wir tüfteln jedes Jahr ein bisschen am Boot rum, um noch schneller zu werden. Die Liberas, unsere ursprünglichen Gegner, gibt es nicht mehr. Die Katamarane, die jetzt bei der RUND UM mitmachen dürfen, sind aber konstruktionsbedingt schneller als wir je sein können.

Was kannst du uns über dein aktuelles Schiff und deine Mannschaft erzählen?

Dr. Wolfgang Palm: Die Crew der Wild Lady besteht meistens aus 10-12 motivierten und sehr talentierten Seglern. Wir sind ein eingeschworenes Team, das im Kern schon über 30 Jahre zusammen segelt. Weil aber immer mal wieder jemand ausfällt, haben wir auch ein paar junge und sehr engagierte Segler dabei. Es ist ein super Team, das sich gut auskennt und gerne zusammen Erfolge feiert. Wir sind alle von der Technik



und dem Geschwindigkeitspotenzial der Wild Lady begeistert. Natürlich machen wir auch Fehler, aber das spornt uns nur an, noch härter zu arbeiten. Bei uns gibt es keine bösen Worte oder Geschrei. Wir sind ein Team, das freundlich und liebevoll miteinander umgeht.

Wie bereitet ihr euch auf die RUND UM vor?

Dr. Wolfgang Palm: Wir müssen uns nicht extra auf die RUND UM vorbereiten, weil wir durch die Regatten vorher schon gut dabei sind. Wir müssen natürlich dafür sorgen, dass wir genug Getränke, Essen und Beleuchtung für das Boot haben.

So brauchen wir keine besondere mentale Vorbereitung. Vor dem Start in unserem Hafen in Langenargen gehen wir aber noch zusammen essen, um uns mental und körperlich zu stärken. Alkohol gibt es erst nach der RUND UM, damit es sicher ist.

Was bedeutet der Sieg in der Startergruppe 1 für dich persönlich?

Dr. Wolfgang Palm: Wir freuen uns schon, wenn wir einfach nur mitmachen können. Wenn wir dann noch erfolgreich sind, freuen wir uns natürlich umso mehr. Bei der RUND UM 2024 von allen Schiffen als Zweiter ins Ziel zu kommen, war natürlich ein super Erfolg.



Gab es in deiner Segelkarriere auch schon Rückschläge oder Niederlagen?

Dr. Wolfgang Palm: Beim Regattasegeln gehören Niederlagen dazu. Die Kunst ist, damit klarzukommen und nicht zu verzweifeln, sondern neue Kraft daraus zu schöpfen. Meine bitterste Niederlage war, als ich den Gewinn der Centomiglia am Gardasee zu Unrecht aberkannt bekommen habe. Das ist dort so ähnlich wie die RUND UM bei uns. Der neue Präsident hat mir später versprochen, dass ich fair behandelt werde. Und beim nächsten Versuch haben wir die Regatta dann auch gewonnen (First ship home).

Was bedeutet das Segeln auf dem Bodensee für dich?

Dr. Wolfgang Palm: Bei jeder Regatta lernt man etwas. Wenn man ein paar Jahre dabei ist, versucht man natürlich, die Erfahrungen zu nutzen. Aber

weil das Wetter und der Wind auf dem Bodensee immer anders sind, helfen die Erfahrungen zwar, aber nicht immer.

Was denkst du, wie sich der Segelsport entwickeln wird – besonders für den Nachwuchs?

Dr. Wolfgang Palm: Die Teilnahme an Regatten ist in den letzten zehn Jahren weniger geworden. Die Segelclubs arbeiten daran und kümmern sich mehr um die Jugendarbeit, um das tolle Hobby an die nächste Generation weiterzugeben. Die Jugend des Yachtclub Langenargen hat bei einem Ausflug die Wild Lady schon mal fast ganz alleine bedient, nur mit ein bisschen Hilfe von 3 Leuten aus der Stammcrew. Junge Segler sind auf Regattaschiffen willkommen und es ist eigentlich immer noch ein Platz frei. Die Clubs und die Wettfahrtleitungen können da helfen, Gelegenheiten zu vermitteln.



Lindaupark im Wandel: Neues Zentrum für Leben, Einkaufen und Mobilität

In den kommenden Jahren wird das beliebte Einkaufszentrum umfassend modernisiert, erweitert und als Herzstück eines zukunftsgerichteten Stadtquartiers neu ausgerichtet. Mit rund 5.000 Quadratmetern zusätzlicher Verkaufsfläche, einem deutlich höheren Anteil an Gastronomie und einem neuen Zugang über eine Passage im ersten Obergeschoss entsteht ein urbanes Zentrum mit zeitgemäßem Konzept.

Mit seinem vielfältigen Angebot soll der Lindaupark künftig nicht nur für die Stadt Lindau, sondern für die gesamte Vierländerregion rund um den Bodensee eine zentrale Rolle spielen. Rund eine Million Menschen im direkten Einzugsgebiet mit bis zu 45 Minuten Fahrzeit erhalten Zugang zu einem modernen Einkaufserlebnis, das Handel, Gastronomie

und Aufenthaltsqualität auf attraktive Weise verbindet. Auch die Infrastruktur überzeugt: Die direkte Anbindung an das Parkhaus im entstehenden Vierlinden-Quartier ermöglicht kurze Wege für Besucherinnen und Besucher. Gleichzeitig sorgt der nahe gelegene Bahnhof Lindau-Reutin für eine bequeme und umweltfreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Der Lindaupark wird zu einem lebendigen Mittelpunkt eines grünen, urbanen Stadtteils. Mit seiner Kombination aus Einkauf, Genuss und Begegnung schafft er ein attraktives Umfeld, das besonders auch junge Menschen anspricht und zum Verweilen einlädt.

www.lindaupark.de



DAS SHOPPINGERLEBNIS AM BODENSEE – MIT 30+ STORES

LP LINDAUPARK

LP LINDAUPARK



FOLLOW US:



Cavazzen Museum und Hundertwasser-Forum in Lindau: Ein Ticket - zwei Museen - unzählige Eindrücke



Gründe für einen Besuch in Lindau gibt es zahlreiche – ab sofort gibt es zwei mehr: Mit der Wiedereröffnung des Cavazzen Museums und der Gründung des neuen Kunstforum Hundertwasser hat die Insel zwei außergewöhnliche Highlights, die begeistern. Und die gute Nachricht: Beide Häuser können mit einem einzigen kostengünstigen Kombi-Ticket besucht werden.

Das Warten hat sich gelohnt: Endlich hat das Cavazzen Museum nach seiner umfassenden Sanierung und Neugestaltung wieder geöffnet. Wer heute den Cavazzen besucht, erlebt Geschichte ganz anders und kann spannende Zusammenhänge neu entdecken. Denn im Zuge der mehrjährigen Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudes wurde auch die Dauerausstellung komplett neu konzipiert.

Als „Cavazzen Museum Lindau“ präsentiert sich das Haus, das als schönstes Bürgerpalais am Bodensee bekannt ist, vom Entrée über die Ausstellungsbereiche bis hin zu den Ateliers, dem Veranstaltungssaal im Gewölbekeller und dem Café im charmanten Innenhof als offener Ort der

Begegnung und der Kultur. Es lädt ein, die kleine Stadt mit ihren Verbindungen in alle Welt besser kennenzulernen und sich über Lindau auszutauschen.

Besonders spannend: Die abenteuerliche Reise des Lindauer Boten, der vom 15. bis ins 19. Jahrhundert Post, Geld und wertvolle Eilgüter über die Alpen nach und aus Mailand brachte, ist eines der Ausstellungshighlights. Dabei gestaltet sich die Inszenierung als immersive Rauminstallation, die dem Publikum die Mühen und Gefahren eines Ritts durchs Gebirge anschaulich vermittelt. Komplette eintauchen und auf Zeitreise gehen kann auch, wer den Medienraum betritt: Ein aufwändig produzierter Film ermöglicht es, per Zeitmaschine in nur zehn Minuten durch die Jahrhunderte zu reisen.

Und schließlich: Der Aufstieg in die obere Etage. Zum ersten Mal in der Geschichte des Hauses ist der gewaltige Dachstuhl (fast) zur Gänze öffentlich zugänglich. Nach der abschnittweisen Entfernung der Dieleböden zwischen den Speicherebenen ist der Blick freigegeben auf die faszinierende Tragwerkskonstruk-

tion. Besonders eindrucksvoll bietet sich der über drei Etagen stützenfrei ausgeführte Dachstuhl den Besuchenden von einer Galerie im zweiten Dachgeschoss aus dar.

Spielerische Zugänge wie das „Dachbodenmikado“ oder die „Lädinen-Stapelei“ machen den Museumsbesuch auch für Kinder und Jugendliche zum kurzweiligen Erlebnis und in den wunderschönen Ateliers finden Workshops und Angebote für Schulklassen und andere Besuchergruppen statt.

Kunstforum Hundertwasser



Und das andere kulturelle Highlight des Jahres: Bereits seit März hat das Kunstforum Hundertwasser seine Türen geöffnet und widmet sich in einer exklusiven Ausstellungsreihe dem visionären Werk und Wirken von Friedensreich Hundertwasser. Die erste Ausstellung „Das Recht auf Träume“ präsentiert das facettenreiche Schaffen dieses Ausnahmekünstlers, dessen Werke für Harmonie, Frieden und ökologische Visionen stehen.

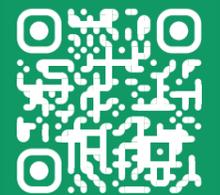
Beide Häuser – Cavazzen Museum und Kunstforum Hundertwasser – sind nur wenige Gehminuten voneinander entfernt und können mit einem Kombiticket besucht werden.

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Preisen unter www.kultur-lindau.de

Versorgung mit Verantwortung.

Ahoi und Leinen los.
Wir wünschen allen SeglerInnen guten Wind und viele Knoten.

www.sw-lindau.de



www.hafentrailer.de



Der Kampf ums „Blaue Band“ 1962

In diesem Artikel hat Polizeihauptwachmeister Kurt Holz 1962 von seiner RUND UM berichtet. Hier die Zusammenfassung, aber den Kampf an der Spitze wollen wir doch im Original zitieren.



Wer als Wasserschutzpolizist am Bodensee Dienst tut, ist dem Segelsport eng verbunden. Der Bodensee, eines der größten Binnensegelyere Europas, beherbergt über 1000 Segelboote verschiedenster Klassen. Während der Segelsaison, von Mai bis Oktober, veranstalten 21 Yachtclubs jährlich rund 25 Regatten. Die populärste unter ihnen ist das Langstreckenrennen „RUND UM den Bodensee“, bei dem sich Renn- und Fahrtensegler gleichermaßen messen. Waren es beim ersten Rennen 1952 noch 30 Yachten, so wuchs das Teilnehmerfeld bis 1962 auf stolze 122 Boote an – darunter moderne Neubauten und ehrwürdige Veteranen, die schon vor dem ersten Weltkrieg gebaut wurden.



dem ständigen Kräftenessen mit der Konkurrenz. In langen Stunden auf dem Wasser wechseln Hoffnung und Enttäuschung, Freude und Verzweiflung. Nach einem dramatischen Zweikampf mit der „Skagerrak“ müssen wir uns erneut mit dem zweiten Platz begnügen – zum vierten Mal in Folge entgleitet uns das „Blaue Band“ knapp vor dem Ziel.

Doch der Glaube an den Sieg bleibt unerschütterlich. Schon bei der „Bodenseewoche“ konnten wir mit drei ersten und zwei zweiten Preisen den Gesamtsieg erringen. Eines Tages, so sind wir sicher, wird auch das „Blaue Band vom Bodensee“ unser Lohn sein – für all die Mühen, die Kameradschaft und die Leidenschaft, die das Segeln ausmachen.

Das Rennen ist geprägt von Flaute, plötzlichen Windexerloschen und

Hier ein Ausschnitt aus dem Original-Artikel von 1962, der vom spannenden Zweikampf der beiden 75-Nationalen-Kreuzer berichtet

„Nach zwei Stunden taucht der erste Verfolger auf. Stetig kommt er näher. Er hat noch etwas Wind, und bei uns rührt sich gar nichts. Die Segel hängen herunter wie alte Putzlumpen. Einer der Besatzung muß sich in den weit aufgeföhnten Großbaum stellen, ein anderer den Spinnakerbaum nach achtern drücken, damit wir der leisen achterlichen Luftströmung möglichst die große Segelfläche bieten, um die Yacht auf Kurs zu halten. Nach zwei weiteren Stunden ist der Konkurrent, es ist die „Skagerrak O 46“, schon bis 200 m hinter unserem Heck aufgelaufen. Nun beginnt ein harter Kampf. Der Gegner versucht uns ständig abzudecken, und wir müssen uns laufend durch Kursänderung von ihm frei machen. Dazu wird ein Mann in den Kajüten-Eingang gestellt, der mir alle Manöver der „Skagerrak“ melden muß. So kämpfen wir drei Stunden bis zur Romanshorner Boje. Hier hat die „Skagerrak“ Glück, weil sie den von Westen aufkommenden Wind zuerst bekommt und sich dadurch bis auf 20 m an uns heran schieben kann. Jetzt kommt es auf die stärkeren Nerven an. Wer hält am längsten durch? Wir runden gegen 13 Uhr als erstes Boot die Boje Romanshorn. „Skagerrak“ mit 20 m Abstand. Der Kurs führt nun direkt nach Lindau (B) zum Ziel. Wind weht mit Stärke 1 aus Westen. Also weiter unter Spinnaker. Mein Beobachter meldet, daß die „Skagerrak“ den Ballon hinter dem Spinnaker auswechselt. Was hat sie vor? Will sie uns durch Anluven mit dem Ballon überlaufen und dann wieder auf Spinnakerkurs gehen? Was soll ich machen? Ich

habe keinen so leichten Ballon wie sie; ich muß es darauf ankommen lassen und versuchen, sie durch Abfallen vom Wind an mich zu ketten. Wie vorausgesehen, so geschehen. Auf der „Skagerrak“ fällt der Spinnaker, und mit dem Ballon versucht sie durch höheres Am-Wind-Laufen an mir vorbeizukommen. Ich lue mit, wir haben gleiche Fahrt, und der Abstand hat sich

nicht verändert. Sie lue weiter und gewinnt an Raum. Mein Luven hat keinen Zweck mehr, ich falle stark nach Lee ab und vergrößere dadurch die Seitendistanz. Diese Manöver wiederholen sich einige Male, bis der Wind sich durchgesetzt hat und mit Windstärke 2-3 über den ganzen See weht. Ich lasse meinen Spinnaker bergen, setze den Ballon, und nun entspinnt sich ein richtiger Luvkampf. Die „Skagerrak“ versucht nun in Luv durchzubrechen. Ich lasse sie jedoch nicht durch. Sie versucht es immer wieder, jedoch ohne Erfolg. Wir sind schon weit über 90 Grad von unserem eigentlichen Kurs abgewichen, und noch 20 km trennen uns vom Ziel. Während unseres Luvkampfes haben die nachfolgenden Spitzenboote den großen Abstand von 5 km bis auf 1 km verkürzt. Wenn wir so weitermachen, gibt es noch einen lachenden Dritten. Aus diesem Grunde entschließe ich mich ganz kurz abzudrehen, zu halsen und wieder unter Spinnaker dem Ziel entgegenzufahren. Die Kommandos werden in Flüstersprache zum Vorschiff weitergegeben, damit die „Skagerrak“ von meinem Vorhaben nichts merkt. Es gelingt mir, sie zu überraschen, und wir gewinnen unter Spinnaker einen Vorsprung von 300 m. Das Ziel kommt immer näher; nur noch zehn km. Wir segeln direkten Kurs, „Skagerrak“ läuft dem nördlichen Ufer zu, und somit vergrößert sich unsere Seitendistanz auf fast 2 km. Hier habe ich nun den größten Fehler begangen, und noch heute erhöht sich mein Blutdruck, wenn ich daran denke. Der kürzeste Weg ist nicht immer der schnellste. Bei mir schwächte sich der Wind ab, und unter Land blieb er gleich stark. Dadurch hatte die „Skagerrak“ die gleiche Höhe wie wir, nur die Seitendistanz blieb.“

Ihre sportlichen Segelferien.



Antigua Sailing Week

Regatten und Events, Fun und Incentives.



Tahiti



St. Lucia - Grenadinen

Ihr Regattaspezialist für Bareboat-Charter oder Einzelbucher:

33. **INTERBOOT-Yachtwoche Mittelmeer**
Elba - Capraia - Korsika 11.-18.10.2025

Catamarans Cup **Athen/Griechenland** 25.10.-1.11.2025

34. **Karibik-Trophy „Karibischer Inselcocktail“** 15.-29.11.2025
Guadeloupe - Dominica - Antigua - Barbuda - Montserrat - Les Saintes

57. **Antigua Sailing Week** April/Mai 2026

Unsere Segelveranstaltungen mit hohem Relax-Faktor:

ExtraTour **Kroatien** 30.8.-6.9.2025

26. ExtraTour **Seychellen** 11.-25.10.2025

ExtraTour **Grenadinen** 22.11.-6.12.2025

28. ExtraTour **Tahiti** März 2026

23. ExtraTour **Kuba** April/Mai 2026

Kulinarische Genießertörns **Sardinien** Mai/Juni 2026

Bareboat-Charter weltweit

sowie exklusive Yachten mit Crew, Mitsiegeln, Flottillen, Hausboote und vieles mehr. Wir beraten Sie. Persönlich, kompetent und unabhängig. Von Segler zu Segler.

Seit 1977.



KHP yachtreisen
MITTELMEER KARIBIK SÜDSEE

Ludwigstr. 112 • 70197 Stuttgart

Telefon +49 711 500 950 80

www.khp-yachtcharter.com • info@khp-yachtcharter.com



Wahlunterricht **Segeln PLUS**

Das Bodensee-Gymnasium Lindau in Kooperation mit dem Lindauer Segler-Club



Strahlende Gesichter wassersport-begeisterter Schülerinnen und Schüler erleben wir bei dieser wundervollen Kooperation mit dem Bodensee-Gymnasium in Lindau. Nun schon im 3. Jahr werden hier in jedem Kurs 16 junge Leute aus der 8. Klasse in die Welt des Segelns eingewiesen.

Unser Unterricht geht weit über das eigentliche Segeln hinaus. Damit sich auch eine wirklich intensive Beziehung zu den Schulungsbooten entwickeln kann, wird das Segeln mit vielen praktischen Arbeiten rund um die Boote ergänzt.

Die Boote werden zusammen mit den Schülern ein- und ausgewässert. Alle damit zusammenhängenden Arbeiten schärfen dabei das Verständnis für die Handhabung, Bestandteile und Pflege eines Bootes.

Bei den gemeinsamen Werkstatttagen im Winterlager wird gereinigt, poliert und versiegelt. Das Unterwasserschiff wird überarbeitet und neu beschichtet.

Parallel dazu wird an Holzteilen von historischen Booten gelernt, wie hochglänzende neu lackierte Flächen entstehen. Bei allen diesen Arbeiten erleben wir immer sehr viel Freude und eine sehr hohe Lernbereitschaft. Die Trainingsfahrten auf zwei H-Booten und zwei J-70 finden bei jedem Wetter statt, sofern die Sicherheit es

zulässt. Selbst Regengüsse und kalte Tage im Oktober und März sowie böige Nordostwinde haben der Begeisterung nie etwas anhaben können.

Die Kurse laufen über das gesamte Schuljahr von September bis in den Juli hinein.

Im Winter gibt es Theorieunterricht mit anschließender schriftlicher Prüfung. Es ist eine wahre Freude zu erleben, wie toll die Prüfungsergebnisse trotz ganz natürlicher Prüfungsangst immer erfolgreich ausfallen und somit der erste Schritt zum Bodenseeschifferpatent gemacht ist.

Wenn dann bis zum Sommer fleißig der ganze Manöverkreis durchsegelt wurde und die Knoten fix von der Hand gehen, darf der Prüfer die erlernten Fähigkeiten beim Halsen, Wenden, Mann-über-Bord-Manöver usw. bestaunen und bewerten. Es ist jedesmal schön zu sehen, wie die Anspannung aus den Gesichtern weicht, wenn der Prüfer zum Erfolg der Prüfungsfahrten und zum Bodenseeschifferpatent gratuliert.

Das macht natürlich auch die Trainer glücklich, denn es bestätigt uns, dass sich das Engagement für die jungen Schülerinnen und Schüler lohnt. Im Trainerkreis sind wir uns alle einig, dass es eine große Freude ist, diese Arbeit mit den jungen Segelschülern

durchführen zu dürfen. Aus diesen Kursen haben sich mittlerweile begeisterte Regattasegler entwickelt. Selbst in unserer Bayern II-Jugendmannschaft haben sich ein paar bereits einen festen Platz erkämpft. Einige haben sich sogar mit dem Erlernen aus der Werkstattarbeit daran gewagt, zwei betagte Piraten zu neuem Glanz verhelfen. Und dies mit einer bewundernswerten Hingabe und Energie. Das ist auch Schule für das Leben und gibt diesen jungen Seglern viel mit, weit über das reine Segeln hinaus.

Zu all dem geht ein besonderer Dank an Dr. Andreas Lochbrunner. Er hat den Grundstein für diese Kooperation gelegt und einen engagierten Betreuerkreis um sich geschart, der jeden Dienstagnachmittag mit immer der gleich hohen Begeisterung sich auf die gemeinsamen Stunden mit unseren Schülerinnen und Schülern freut. Solche Aktivitäten zeigen zudem, dass es ein wunderbares Erlebnis ist, wenn Jung und Alt gemeinsam etwas unternehmen. Bei unserer gemeinsamen Arbeit spüren wir, wie sehr viel mehr gegenseitiges Verständnis zwischen den Generationen erlebt werden kann.

Egon Bretzler

Ihr Partner für unvergessliche Events und professionelle Installationstechnik!



Eventtechnik für jeden Anlass.

HF
EVENTTECHNIK
engineering emotions

D-88138 Hergensweiler
+49 8388 / 98 23 15

A-6850 Dornbirn
+43 5572 / 72 10 88

www.hfeventtechnik.com



Programm 2025

Programm 2025

DONNERSTAG, 19. JUNI 2025

11:00 Uhr:
Hafenpromenade/Rüberplatz
Meckatzer Genussgarten
Bierpavillon/Tiki-Bar/Street-
food/DJs „Easy Listening“/
Chillout/ abends Party

14:00 Uhr:
Segelhafen
Offizielle Eröffnung der
74. RUND UM mit der Oberbür-
germeisterin Frau Dr. Alfons,
dem 1. Vorsitzenden des LSC
Martin Niederkrüger, dem
RUND UM-Leiter Egon Bretzler,
dem Wettfahrtleiter Stephan
Frank und dem Trommler-Zug
Lindau-Aeschach.
Moderation: Thomas Bergert

15:00 Uhr:
Segelhafen
Wind & Wetter. Aktuelle Infor-
mationen und erster Wetter-
dienst für Segler und Gäste,
im Segler-Biergarten des LSC
am Segelhafen.
Moderation: Frank Bandle

16:30 Uhr:
Segelhafen
„Marinechor Aulendorf“.
Maritime Klänge auf der
Aktionsbühne, im Segler-Bier-
garten des LSC am Segelhafen.

Ab 19:30 Uhr:
Segelhafen
Warm-Up Party-Night mit der
Live-Band „DieJ and the WHASS
Band“ auf der Aktions-Bühne
im Segler-Biergarten des LSC
am Segelhafen

FREITAG, 20. JUNI 2025

10:00 Uhr:
Segelhafen
Segler Frühschoppen mit
Weißwurst, bayerischen
Brezen und Meckatzer-Bier.
Im Segler-Biergarten des
Lindauer Segler-Clubs.

11:00 Uhr:
Hafenpromenade
Meckatzer Genussgarten
Bierpavillon/Tiki-Bar/Street-
food/DJs „Easy Listening“/
Chillout/ abends Party

12:00 Uhr:
Segelhafen
Wind & Wetter-Show. Aktuelle
Informationen und Wetterdienst
für Segler und Gäste, im Segler-
Biergarten des LSC am Segelha-
fen. Moderation: Frank Bandle

12:30 Uhr:
Segelhafen
Die Spannung steigt!
Alle neuen Informationen aus
dem Wettfahrtbüro, zum
Regatta-Kurs, Vorstellung der
vergangenen Sieger-Schiffe,
Interviews mit Skippern,
Sponsoren, Verantwortlichen,
erste Spekulationen... im Segler
Biergarten des LSC am Segel-
hafen.

13:00 Uhr:
Segelhafen
Wind & Wetter-Show.
Letzte Informationen und
Wetterdienst für Segler und
Gäste vor dem Start, im Segler-
Biergarten des LSC am Segel-
hafen.

Ab 15:45 Uhr:
Segelhafenmole, Römerschanze
Warm-up zur 74. RUND UM.
Vor dem großen Start – mode-
riert von Thomas Bergert
und Mufti Kling

Ab 16:00 Uhr:
Die ersten beiden Startgruppen
starten: Die schnellsten der
Schnellen, die Katamarane und
die schnellen Einrumpf-Boote.
Die Katamarane mit einem
TOP-Speed von bis zu 50 Stun-
denkilometern bei optimalen
Bedingungen, also ruhiges Was-
ser und einer Windgeschwindig-
keit von ca. 4 Beaufort.

Um 16:15 Uhr:
Die dritte Startgruppe startet –
„die Großen“ bis Yardstickzahl
96. Diese beiden Startgruppen
segeln um den ganzen See,
von Lindau – Romanshorn –
Konstanz – Überlingen –
Lindau.

Um 16:30 Uhr:
Start der vierten Startgruppe –
Die kleineren Yachten – die
allerdings immer das größte
Starterfeld aufweisen. Ihr Kurs
geht bis Konstanz und dann
zurück nach Lindau.

Ab 17:00 Uhr:
Segelhafen
Die erste Binnen-Regatta mit
Live-Stream von der Regatta-
bahn auf YOUTUBE, auf
www.rundum.lsc.de und auf der
LED-Wand auf der Aktionsbüh-
ne im Segler-Biergarten des LSC

Das GPS-Live-Tracking wird
von erfahrenen Regattaseglern
fachmännisch kommentiert
– besonders interessant die
Hintergründe zu Segeltaktik,
Wind- und Wetterverhältnissen
und, und, und... – alles auf der
Aktions-Bühne im Seglerbier-
garten des LSC.
Moderation: Frank Bandle und
Thomas Bergert

Die ganze Nacht RUND UM-
Bewirtung am LSC Segelhafen!

„Wir empfangen die Sieger“
Empfang an der Mole am klei-
nen Clubhaus am LSC, mit
Scheinwerfern, Champagner
und ersten Interviews auf der
Aktionsbühne – Übertragung
auf YOUTUBE und
www.rundum.lsc.de

Ab 20:00 Uhr:
Hafenpromenade/Rüberplatz
Lange Segler-Nacht mit Live-
Band auf der Bühne an der
Hafenpromenade/Rüberplatz.

SAMSTAG, 21. JUNI 2025

Ganztags:
Segelhafen
Wir warten auf die Segler
Zieleinlauf der Regatta-Teilneh-
mer an den Molen am LSC-Se-
gelhafen. Mit Frühschoppen und
Einlaufbier für die Segler, Live-
Stream, Interviews und Musik
im Segler-Biergarten des LSC.

10:00 Uhr:
Segelhafen
Frühschoppen mit Weißwurst,
bayerischen Brezen und
Meckatzer-Bier im Segler-Bier-
garten des LSC.

Ab 11:00 Uhr:
Hafenpromenade/Rüberplatz
Meckatzer Hafenfrühschoppen
auf der Hafenpromenade
am Rüberplatz mit bayerischem
Weißwurstfrühstück, umrahmt
von der „Huigarten-Musik“ aus
Lindenberg.

11:00 Uhr:
Hafenpromenade/Rüberplatz
Meckatzer Genussgarten
Bierpavillon/Tiki-Bar/Street-
food/DJs „Easy Listening“/Chill-
out/ abends Party

Ab 14:00 Uhr:
Segelhafen
Wie war's heute Nacht? Viele
Segler und ihre Geschichten
von der letzten Nacht, bei Tho-
mas Bergert, auf der Aktions-
Bühne im Interview.

Und immer die neuesten Infor-
mationen von der Rennleitung
mit den neuesten Informationen
zu den Zieleinläufen und die
Ergebnislisten im Überblick.
Im Segler-Biergarten des LSC.

Ab 19:00 Uhr:
Hafenpromenade/Rüberplatz
Schwungvoller Abend mit Live-
Band und im Anschluss Party!
Auf der Live-Bühne an der
Hafenpromenade/Rüberplatz.

Ab 20:00 Uhr:
Segelhafen
Große Siegerehrung der
74. RUND UM des Lindauer
Segler-Clubs. Geehrt werden
alle Sieger der vier „Blauen
Bänder“, alle Klassen-Sieger
sowie die Gewinner der
Ehren- und Wanderpreise.
Für alle Regattateilnehmer
und Segler, im Segler-Biergarten
des LSC.

Mit anschließender Sieger-Party
mit DJ Manuel Paul – hier wird
gaaanz viiiel Seemannsgarn
gesponnen, getanzt & gefeiert –
ein würdiger Abschluss der
74. RUND UM 2025.



Blaues Band/Lange Bahn Gewinner 1951 – 2022

1951	Bayern	W. Kinkel	LSC		14:38:58
1952	Bodan	BYC Überlingen	BYCÜ	abgekürzter Kurs	06:21:30
1953	Audifax	K. Panizza	LSC		22:20:00
1954	Föhn	Dr. F. Rebholz	KYC		25:20:53
1955	Skagerrak	H. Bauer	KYC		16:05:30
1956	Skagerrak	H. Bauer	KYC		18:25:40
1957	Benny	H. Behr	YCM		11:23:15
1958	Benny	H. Behr	YCM		11:14:49
1959	Skagerrak	H. Bauer	KYC		16:30:44
1960	Föhn	E. Rebholz	KYC		25:07:56
1961	Skagerrak	H. Bauer	KYC		22:57:45
1962	Föhn	E. Rebholz	KYC		22:42:30
1963	Benny	H. Behr	YCM		12:59:00
1964	Argo	H. Vetter	YCM		15:43:08
1965	Audifax	K. Panizza	LSC	abgekürzter Kurs	22:49:47
1966	Argo	H. Vetter	LSC		17:35:54
1967	Argo	H. Vetter	LSC		08:46:28
1968	Argo	H. Vetter	LSC		21:08:54
1969	Argo	H. Vetter	LSC		09:03:00
1970	Bayern	R. Niemann	LSC		17:10:38
1971	Shamrock II	W. Oderbolz	SCR	abgekürzter Kurs	06:21:50
1972	Benny	H. Bülow	YCL		09:45:58
1973	Benny	H. Bülow	YCL	Rekord bis 1999	06:44:34
1974	Argo	H. Vetter	YCL	ca. 13:50:00	
1975	Rasmusil	E. Rohner	SGYC		21:11:00
1976	Argo	H. Vetter	LSC		17:58:00
1977	Benny	H. Bülow	YCL		21:18:13
1978	Benny	Menz-Bülow	YCL		17:10:54
1979	Gustav Gans	H. Höss	YCL		07:10:07
1980	Amigo Nuovo	G. Schütz	YCW		15:29:02
1981	Amerikan Express	E. Wagner	DTYC		10:19:18
1982	Albatros	C. de Marchi	YC Genf		15:01:16
1983	Albatros	C. de Marchi	YC Genf		09:24:58
1984	Argo	H. Vetter	YCL		09:37:32
1985	Shogun	H. Haller	YCUr		10:56:17
1986	Garfield	V. Hoesch	YC Rimst		06:56:57
1987	Pommeship	P. Munz	YCK		18:43:25
1988	Gnezl 3	C. Wiedemann - E. Diesch	LSC/WYC		07:05:24
1989	Simsalabim	E. Steeg	Wie:YC		07:22:20
1990	Cazal	A. Salcher	LYCC		06:56:24
1991	Principessa 5	J. Entner	WVFch		11:50:05
1992	Rene' Lezard	A. Salcher	LYCC		07:45:47
1993	Rene' Lezard	A. Salcher	LYCC		07:23:59
1994	Rene' Lezard	A. Salcher	LYCC		09:39:25
1995	Rene' Lezard	A. Salcher	LYCC		10:30:17
1996	Telebox-Speedy	G. Müller	YCSS		08:20:24
1997	DSI-Carandimonio	W. Saurer	ESC	abgekürzter Kurs	14:52:02
1998	Principessa	J. Entner	WVFch		07:19:44
1999	KNU for Record	L. Hummler	LSC	Rekord bis 2000	05:36:20
2000	Principessa	J. Entner	WVFch	Rekord bis 2008	05:04:03
2001	Principessa	J. Entner	WVFch		09:52:19
2002	Principessa	J. Entner	WVFch		10:58:29
2003	Principessa	J. Entner	WVFch	abgekürzter Kurs	07:08:58
2004	BTV	F. Trippolt	YCB		10:29:44
2005	Principessa	J. Entner	WVFch		07:47:19
2006	Principessa	J. Entner	WVFch		09:28:55

2007	Da Capo	W. Hemmeter	LSC	First Ship Home	12:31:05
2007	BTV	F. Trippolt	YCB		15:55:17
2008	Holmato	J. Hutchcroft	JCM		04:41:37
2009	Raffi.ca	Zsolt Kiraly	NVK		12:02:41
2010	Sonnenkönig	Stefan Stäheli	SSCR		09:20:49
2011	Holy Smoke	Albert Schiss	YCA		06:41:25
2012	Sonnenkönig	Stefan Stäheli	SVK		07:29:24
2013	Black Jack	Ralph Schatz/Veit Hemmeter	YCM/LSC		05:07:23
2014	Sonnenkönig	Stefan Stäheli	SSCRo		04:55:42
2015	M2-Team.com	Veit Hemmeter	LSC		07:41:41
2016	Orange Utan	Ralph Schatz	LSC		06:06:03
2017	Skinfit	Fritz Trippolt	YCB		06:22:53
2018	Green Horny	Sammy Smits	YCA		06:57:02
2019	Skinfit	Fritz Trippolt	YCB		09:34:25
2020		wegen Corona ausgefallen			
2021	Orange Utan	Ralph Schatz	LSC	nur neun Schiffe im Ziel	12:10:24
2022	Skinfit	Fritz Trippolt	YCB		14:03:53

Blaues Band der SG 0

2024	All You Need	Gloria Mang/Fritz Trippolt	Sail-Lollipop/Fritz Trippolt		03:53:28
------	--------------	----------------------------	------------------------------	--	----------

Blaues Band der SG 1

2023	Skinfit	Fritz Trippolt	YCB	aktueller Rekord	03:44:40
2024	Wild Lady	Wolfgang Palm	YCL		05:16:57

Blaues Band der SG 2

2023	Excalibur	Jörg Pieper	NVK		07:35:02
2024	Grace	Karel Cernovsky	YCL		07:43:03



Blaues Band/Kurze Bahn Gewinner 1969 – 2022

1969	Alibaba	W. Gretter	BYCÜ		09:11:05
1970	Gankerl	H. Albrecht	LSC		13:46:03
1971	Gankerl	H. Albrecht	LSC	abgekürzter Kurs	05:53:15
1972	Gankerl	H. Albrecht	LSC		10:39:03
1973	Sagitta	M. Steidle-Sailer	BYCÜ		07:41:30
1974	Skylla	J. Seitz	YCW		14:27:24
1975	Blasimir	K. Etter	YCRh		18:39:05
1976	Reida	J. Raggenbaas	KSV		19:44:00
1977	Old Jonny	E. Badmann	LSC		23:38:37
1978	Pago-Pago	H. Weber	YCL		16:37:28
1979	The Goodies	E. Strenger	YCWB		08:31:39
1980	Lydia	P. Baumann	YLB		14:37:50
1981	Blasimir	K. Etter	YCRo		11:52:32
1982	Lydia	P. Baumann	YLB		15:13:35
1983	Kaurina	W. Schibalsky	SVB		07:45:12
1984	Lydia	P. Baumann	YLB		08:49:07
1985	Lydia	P. Baumann	YLB		11:44:53
1986	Lydia	P. Baumann	YLB	aktueller Rekord	07:30:36
1987	Surlej Express	P. Baumann	YLB		13:00:33
1988	Lydia	P. Baumann	YLB		08:04:00
1989	Apropos	E. Moegen	CKA		07:59:53
1990	Apropos	E. Moegen	CKA		08:34:30
1991	Giftzweg	H. Birkmaier	SMCF		12:09:49
1996	Maralunga	H. Migas	KS		14:42:08
1997	Maralunga	H. Migas	KS		22:42:01
1999	Monaida	B. Hausenblas	YVB		09:21:19
2000	Der Pflummern	F. Troeger	ByCÜ		08:00:37
2001	Jumper	S. Gröger	SMCÜ		14:13:37
2003	Brumm-Bär	J. Wehrle	JSR	abgekürzter Kurs	11:59:36
2004	Chaos	B. Kraus	SCBF		13:26:36
2005	Jumper	S. Gröger	SMCÜ		14:45:27
2006	Maralunga	H. Migas	KS		12:46:27
2007	Pico	K.-E. Mai	YCL		18:00:44
2008	Skold Kopper	G. Samland	YCL		07:41:13
2009	Chaos	Bernhard Kraus	SCBF		17:55:55
2010	Aqua Vivens	Franz Schwarz	SCBC		21:21:19
2011	Alice	Niclas Stumpp	LSC		10:02:28
2012	Leni	August Hamm	MYCÜ		12:09:27
2013	Mata Hari	Andreas Knoll	YSK		10:51:56
2014	Makani Nui	Markus Schilling	SCRG		07:28:17
2015	Leni	August Hamm	MYCÜ	abgekürzter Kurs	08:31:18
2016	Grace	Karl Cernovsky	YCL		09:47:54
2017	Grace	Karl Cernovsky	YCL		09:47:59
2018	Erotica	Martin Schneider	YCWw		10:10:03
2019	Al Pacri	Enrico Müller	WSCL		11:02:57
2020		wegen Corona ausgefallen			
2021		kein Boot hat das Ziel im Zeitlimit erreicht			
2022	Erotica	Martin Schneider	YCWw		10:29:12

Blaues Band der SG 3

2023	Fortune	Harry Bücher	YCM		06:47:17
2024	Smilla	Niklas Sieweke	WYC		07:14:24

Blauer Pokal Gewinner 2007 – 2022

2007	Da Capo	W. Hemmeter	LSC	First Ship Home	12:31:05
2008	HighQ1	H. J. Nagel	TORC		08:06:55
2009	Ballyhoo	A. Künzli	YCK		14:53:39
2010	Tintenfass	Roel van Merkesteyn	YCL		15:45:11
2011	Ballyhoo	Andreas Künzli	YCK		07:40:34
2012	Sonnenkönig	Hannes Waimer	DOSC		09:42:54
2013	Sonnenkönig	Daniel Scheerer	MYCÜ		08:09:15
2014	Vermeer	Michael Pieper	DSMC		07:10:13
2015	Ballyhoo	Andreas Künzli	YCK	abgekürzter Kurs	08:28:20
2016	Sonnenkönig	Beno Seger	SSCR		09:20:16
2017	Shooting Star	Dieter Kurz	YCL		09:25:52
2018	Vermeer	Andreas Schmidt	DSMC		10:50:58
2019	Misia	Franco Barletta	YCA		11:05:28
2020				wegen Corona ausgefallen	
2021				kein Boot hat das Ziel im Zeitlimit erreicht	
2022	Vermeer	Jakob Stähler	SVGA		11:14:57

Mit der Neuordnung der RUND UM 2023, anderen Startgruppen und früherer Start wurde der Blaue Pokal nicht weiter ausgeschrieben, er ging in den Blauen Bändern der SG 0,1,2 auf.



Bist du bereit für was Großes? Dann komm zu



FRIOTHERM



Die FrioTherm-Gruppe entwickelt, fertigt, installiert und betreut weltweit Kältemaschinen und Wärmepumpen für sehr anspruchsvolle Anwendungen im Bereich der CO₂-neutralen Energie- und Wärmetechnik. Mit unserer Kompetenz in Kälte-/Wärmepumpentechnik, im Maschinenbau und im internationalen Projektmanagement schaffen wir effiziente Gesamtlösungen und leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer sicheren, klimafreundlichen und ressourcensparenden Welt.

Ausbildungsberufe

- Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Anlagenmechaniker (m/w/d)

Studiengänge

- Duales Studium Maschinenbau DHBW (m/w/d)
- Duales Studium Mechatronik DHBW (m/w/d)
- Duales Studium Elektrotechnik und Informationstechnik DHBW (m/w/d)
- Duales Studium Kältesystemtechnik StudiumPlus (m/w/d)

Möchtest du bei FrioTherm deine Karriere starten? Dann los! Bewirb dich jetzt unter

job@frioTherm.de





JULIUS OSNER - DER FOTOGRAF DER 74. RUND UM

Gute Motive erscheinen selten und verschwinden schnell!



Wie oft haben wir im Segelsport schon gute Motive gesehen – aber wenn wir zur Kamera greifen, sind sie schon verschwunden. Dabei hätte man es kommen sehen können. Das macht den Unterschied zwischen uns und den Profis aus. Und einer dieser Profis ist Julius Osner.

Gefühlt hat er schon immer gesegelt und sich auch früh für das Fotografieren interessiert. Während das Segeln – trotz Leistungssport im 420er – ein Hobby blieb, zog ihn die Fotografie immer mehr in ihren Bann.

Mit 15 Jahren gründete er als jüngster Unternehmer Deutschlands seine eigene Fotoagentur und brachte beide Hobbys zusammen: leidenschaftliches Fotografieren und die Nähe zum Segelsport.

Besonders spannend sind für ihn große Rennen und hochkarätige Veranstaltungen wie die RUND UM, das Ocean Race und die Segel-Bundesliga. Vom Schlauchboot aus hat Julius Osner diese und viele weitere Events festgehalten. Von einzelnen Schiffen in ihrem natürlichen Lebensraum macht er unvergessliche Bilder: Yachten, die mit geblähten Segeln durch die Wellen pflügen; Action an Bord bei schnellen Manövern; Teamarbeit an Deck – Mannschaften, die für ein gemeinsames Ziel zusammenarbeiten.

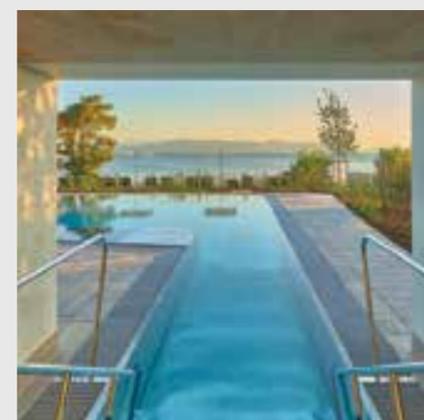
Diese Erfahrung überträgt Julius Osner auf ein weiteres Standbein seiner Agentur: Er unterstützt Unternehmen im Bereich Social Media beim Recruiting neuer Mitarbeiter und beim Gewinnen

neuer Kunden. Im Dauerstrom der Medien müssen die passenden Kandidaten und potenziellen Kunden das Unternehmen finden. Mit dem

Auge für das passende Bild und dem Gespür für die richtige Botschaft, die sich abhebt, gelingt es Julius Osner, Unternehmen in dieser schwierigen Disziplin zu unterstützen.

Von Lindau aus werden alle Aufträge gesteuert, egal wo auf der Welt sie auch umgesetzt werden müssen – immer mit dem Gespür für den richtigen Moment.

Auch in diesem Jahr vertraut der Lindauer Segler-Club Julius Osner als Fotograf der RUND UM. Er wird auf der Regattabahn sein und das Geschehen für uns alle festhalten.



DIE EINZIGARTIGE PREMIUM-WELLNESSWELT AM BODENSEE

Auf großzügigen 13 000 Quadratmeter Nutzfläche finden Bade- und Saunagäste einen idealen Ort, um den Alltagsstress zu vergessen. Die einzigartige Saunawelt bietet mit zwölf verschiedenen Saunen und Dampfbädern ein Hochgenuss für alle Saunafans, die das Besondere schätzen und genießen möchten.



Therme Lindau GmbH
Eichwaldstraße 16-20
88131 Lindau
www.therme-lindau.com

**THERME
LINDAU**

DANKE – für euren Einsatz für die RUND UM 2025

Unsere RUND UM ist mehr als nur eine Regatta – sie ist ein gemeinsames Erlebnis, ein logistisches Meisterwerk und eine Herzensangelegenheit. Dass sie Jahr für Jahr gelingt, ist nicht zuletzt das Verdienst derer, die mit unermüdlichem Einsatz im Hintergrund wirken.

Deshalb sage ich jetzt schon Danke an alle Helferinnen und Helfer an Land und auf dem Wasser, die auch in diesem Jahr wieder bereit sind, zu jeder Tages- und Nachtzeit ihren Beitrag zu leisten – sei es bei der Organisation, bei der Betreuung der Crews und

Gäste, an Start- und Ziellinie, Bojen legen, im Hafbereich, im Biergarten, Vorbereitung und Durchführung einer unvergesslichen Siegerehrung und vielen weiteren notwendigen Aktivitäten.

Auch unsere professionellen Helfer außerhalb des Lindauer Segler-Clubs, den Bodensee-Yacht-Club Überlingen und unsere Romanshorner Partner SSCRo, YCRo und KSV erwähne ich hier mit großer Freude. Denn deren Engagement bedeutet eine unschätzbare große Unterstützung zum guten Gelingen dieser großartigen Regatta.

Ihr alle seid es, die mit Einsatz, Erfahrung und Teamgeist das Fundament für eine gelungene RUND UM legen.

Euer Engagement ist unbezahlbar – und das gute Gelingen wird auch euer Erfolg sein.

Wir freuen uns auf ein großartiges Event – mit euch allen!

**Lindauer Segler-Club
Organisationsleitung RUND UM**

Egon Bretzler



Impressum

Herausgeber:
Lindauer Segler-Club e.V.
Am Segelhafen 3, 88131 Lindau/B.

Verantwortlich (i.S.d.P.):
Martin Niederkrüger
Verlags- und Anzeigenleitung:
Martin Niederkrüger
Redaktionsleitung:
Martin Niederkrüger

Redaktion: Martin Niederkrüger,
Egon Bretzler, Georg Ehling

Grafik: KAST Creativ Services GmbH,
88142 Wasserburg/B.

Druck: Druckhaus Müller, Bildstock 9,
88085 Langenargen

Fotos: J. Osner, C. Flemming,
J. Kaufmann, A. Mende, J.R. Taylor,
V. Kast, LSC

Text: LSC, Redakteure und Partner,
Sponsoren.

Haftungsausschluss: Namentlich nicht gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte, etc.) wird keine Haftung übernommen.

Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Die Urheberrechte liegen beim Lindauer Segler-Club e.V. Das RUND UM Magazin erscheint zukünftig jährlich zur RUND UM-Regatta.



BMW IN LINDAU.



DER MOBILITÄTSPARTNER AN IHRER SEITE.

BMW Automobile gehören zu den besten der Welt. Aber was ist das wert ohne den besten Service vor Ort? Wir sind ab der ersten Sekunde für Sie und Ihre Wünsche da. Von der fairen Beratung bei der Fahrzeugauswahl bis zur kompetenten Lösung Ihrer Service-Anliegen geben alle Mitarbeiter ihr Bestes. Damit Sie die „Freude am Fahren“ immer genießen können.

- Ständig über 1.000 verfügbare Fahrzeuge
- Zugriff auf BMW und MINI Neu-, Gebrauchte und Vorführwagen
- Fahrzeugankauf zu attraktiven Konditionen
- Online Verkaufsberatung
- E-Mobilitätsberatung
- Großkundenbetreuung
- Online Terminvereinbarung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Reparaturen & Wartungen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Frontscheibenwechsel und Steinschlagreparatur
- Zuverlässige Versorgung mit original Ersatzteilen
- Kompetente Beratung für Zubehör und Nachrüstungen
- Service und Wartungspakete zu attraktiven Konditionen

UNTERBERGER
// Faszination Auto

Autohaus Unterberger GmbH
Peter-Dornier-Str. 2
88131 Lindau
Tel. 08382/9658-0
www.unterberger.cc

We ♥ water



All water sports. One community.
17. – 25.1. 2026

